

Finanzkennzahlen Gemeinde Aadorf

Nettoverschuldungsquotient

| | | |
|-------------|--------------|----------|
| Richtwerte: | < 100 %: | gut |
| | 100 - 150 %: | genügend |
| | > 150 %: | schlecht |

Aussage: Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.

| | |
|------|---------|
| 2023 | 130.20% |
| 2022 | 147.57% |
| 2021 | 158.23% |
| 2020 | 176.42% |
| 2019 | 173.23% |

Fazit: Dank Schuldenabbau besser als in den Vorjahren, in genügendem Bereich

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein SFG unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.

| | | |
|--------------|-------------|--------------------|
| Beurteilung: | > 100 % | ideal |
| | 80% - 100 % | gut bis vertretbar |
| | 50 % - 80 % | problematisch |
| | < 50 % | ungenügend |

| | |
|------|---------|
| 2023 | 110.52% |
| 2022 | 135.25% |
| 2021 | 223.20% |
| 2020 | 94.02% |
| 2019 | 93.55% |

Fazit: Dank sehr gutem Ergebnis Verbleib im idealen Bereich

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Der ZBA sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

| | | |
|--------------|----------|----------------------------|
| Beurteilung: | 0 - 2 % | kleine Verschuldung |
| | 2 - 5 % | mittlere Verschuldung |
| | 5 - 8 % | grosse Verschuldung |
| | über 8 % | kaum tragbare Verschuldung |

| | | |
|------|-------|---|
| 2023 | 0.46% | Fazit: Nochmals leichte Verbesserung innerhalb des grünen Bereichs |
| 2022 | 0.49% | |
| 2021 | 0.58% | |
| 2020 | 0.87% | |
| 2019 | 1.04% | |

Nettoschuld bzw. Nettovermögen pro Einwohner

Kurzbeschreibung: Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen dividiert durch Anzahl Einwohner/innen.

Kommentar: Die Nettoschuld respektive das Nettovermögen (negativer Wert) ist eine wichtige Grösse zur Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde. Eine Verschuldung von CHF 5'000 / Einwohner ist als sehr gross einzustufen.

| | | | |
|------|-------------|-----------------|---|
| 2023 | CHF - 1'617 | 9'437 Einwohner | Fazit: Dank weiterer Abnahme noch immer eine mittlere Verschuldung |
| 2022 | CHF - 1'666 | 9'402 Einwohner | |
| 2021 | CHF - 1'764 | 9'343 Einwohner | |
| 2020 | CHF - 1'989 | 9'198 Einwohner | |
| 2019 | CHF - 2'005 | 9'028 Einwohner | |

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Der SFA charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

| | | |
|-------------|-----------|---------|
| Richtwerte: | < 10 % | schwach |
| | 10 - 20 % | mittel |
| | > 20 % | gut |

| | |
|------|--------|
| 2023 | 19.62% |
| 2022 | 15.80% |
| 2021 | 17.42% |
| 2020 | 15.53% |
| 2019 | 15.76% |

Fazit: Schöne Verbesserung im mittleren Bereich gegenüber dem Vorjahr; knapp unter gut

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

| | | |
|--------------|-----------|----------------------|
| Beurteilung: | < 0% | sehr tiefe Belastung |
| | 0 - 5 % | tiefe Belastung |
| | 5 - 15 % | mittlere Belastung |
| | 15 - 25 % | hohe Belastung |
| | > 25 % | sehr hohe Belastung |

| | |
|------|--------|
| 2023 | 6.45% |
| 2022 | 7.77% |
| 2021 | 8.77% |
| 2020 | 11.14% |
| 2019 | 11.29% |

Fazit: Nochmalige Verbesserung im mittleren Bereich gegenüber dem Vorjahr

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente des Finanzertrages benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

| | |
|-----------------------|----------|
| Beurteilung: < = 50 % | sehr gut |
| > 50 - 100 % | gut |
| > 100 - 150 % | mittel |
| > 150 - 200 % | schlecht |
| > 200 % | kritisch |

| | |
|------|---------|
| 2023 | 155.21% |
| 2022 | 169.93% |
| 2021 | 199.50% |
| 2020 | 207.33% |
| 2019 | 168.78% |

Fazit: Tendenz zeigt weitere Verbesserung, knapp noch im schlechten Bereich

Investitionsanteil

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der Gesamtausgaben dargestellt. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie die Investitionen kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre, zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil, ist deshalb wichtig und sinnvoll.

| | |
|---------------------|-----------------------------------|
| Beurteilung: < 10 % | schwache Investitionstätigkeit |
| 10 - 20 % | mittlere Investitionstätigkeit |
| 20 - 30 % | starke Investitionstätigkeit |
| > 30 % | sehr starke Investitionstätigkeit |

| | |
|------|--------|
| 2023 | 20.20% |
| 2022 | 14.83% |
| 2021 | 10.51% |
| 2020 | 18.58% |
| 2019 | 17.61% |

Fazit: Wechsel von mittlerer zur starken Investitionstätigkeit

Bilanzüberschussquotient

Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit.

Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum Fiskalertrag definiert (dynamische Betrachtung). Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden.

| | |
|---------------------|----------|
| Beurteilung: > 90 % | sehr gut |
| > 45 - 90 % | gut |
| > 15 - 45 % | mittel |
| > 0 - 15 % | schwach |
| < = 0 % | kritisch |

| | |
|------|---------|
| 2023 | 115.18% |
| 2022 | 96.82% |
| 2021 | 85.06% |
| 2020 | 74.42% |
| 2019 | 73.80% |

Fazit: Nochmalige Erhöhung innerhalb des sehr guten Bereiches

Eigenkapitaldeckungsgrad

Gehört nicht mehr zu den gesamtschweizerisch zur Anwendung empfohlenen Kennzahlen gemäss Fachempfehlung Nr. 18 vom 25. Januar 2013 des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor. Wird deshalb auch nicht ermittelt.

Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner

Lokales Ressourcenpotenzial, orientiert sich am jeweiligen kantonalen Richtwert (2019: 2'202 / 2020: 2'024 / 2021: 2'209 / 2022: 2'200)

| | |
|------|-------|
| 2023 | 2'016 |
| 2022 | 2'048 |
| 2021 | 2'022 |
| 2020 | 2'035 |
| 2019 | 2'088 |

Fazit: Reduktion gegenüber Vorjahr bei natürlichen (- 16) wie juristischen Personen (- 16)